



Chinas schönste Feste - Teil 4

Das Drachenbootfestival

Frankfurt am Main im Juni 2014 – Das Drachenbootfest am 5. Tag des 5. Monats nach dem chinesischen Mondkalender (normalerweise im Juni nach dem Gregorianischen Kalender) ist eines der traditionellen Feste Chinas. Es hat eine Geschichte von mehr als 2000 Jahren.

Lange Tradition haben die Drachenbootveranstaltungen in Miluo (Hunan) und Jingzhou (Hubei) sowie das kulturelle Drachenboot-Tourismusfest am Jialing-Fluss in der Provinz Sichuan. Besonders bekannt ist das alljährliche Drachenbootrennen in Hongkong, das bereits seit 1970 ausgetragen wird.

Auch außerhalb von China sind Drachenbootrennen sehr beliebt und verbreitet. International werden professionelle Drachenbootwettkämpfe betrieben und sogar Weltmeisterschaften ausgetragen. In Deutschland gibt es Drachenbootrennen und – wettkämpfe etwa seit Anfang der 1990er Jahre.

In China gibt es verschiedene Versionen über die Herkunft dieses Festes, davon ist die Version über das Andenken an Qu Yuan die populärste. Qu Yuan war ein hoher Beamter des Reiches Chu, eines der Reiche in der Frühlings- und Herbstperiode (770-476 v. Chr.), und ein berühmter patriotischer Dichter im Altertum. Angesichts des großen Drucks seitens des starken Reiches Qin trat er dafür ein, das Reich stark und die Truppen kampffähig zu machen, um Widerstand gegen das Reich Qin zu leisten. Doch sein Standpunkt stieß auf die Opposition von Zi Lan und anderen Adligen. Schließlich wurde er vom König des Reiches Chu seines Amtes enthoben und aus der Hauptstadt vertrieben.

Während der Verbannung schrieb er mehrere Gedichte, darunter "Lisao", "Tianwen" und "Jiuge", in denen er seine Sorge um das Land und das Volk zum Ausdruck brachte. Im Jahr 278 v. Chr. wurde die Hauptstadt des Reiches Chu von den Qin-Truppen erobert. Nachdem er sein letztes Werk "Huaisha" verfasst hatte, stürzte er sich am 5. Tag des 5. Mondmonats mit einem Stein in den Miluo-Fluss. Der Überlieferung nach liefen die Bewohner des Reiches Chu nach seinem Tod zum Ufer des Miluo-Flusses, um seines zu gedenken. Die Fischer ruderten auf dem Fluss hin und her, um nach ihm zu suchen. Um ihn vor Wassertieren zu schützen, warfen die Leute Reisklößchen, Eier und andere Nahrungsmittel in den Fluss.



Ein alter Arzt brachte ein Gefäß Xionghuang-Wein herbei und goss ihn in den Fluss, um die Wassertiere zu betrinken. Davon rührte die Sitte her, dass man am 5. Tag des 5. Mondmonats jedes Jahres eine Drachenboot-Regatta veranstaltet, Zongzi (in Bambus- oder Schilfblätter eingewickeltes Klebreisklößchen) isst und Xionghuang-Wein trinkt.

Pressekontakt:

one billion voices
Sven Meyer
Münchener Str. 23
60329 Frankfurt am Main
Tel: 069 – 407 68 036
Fax: 069 – 255 34 442
E-Mail: s.meyer@onebillionvoices.de
Internet: www.onebillionvoices.de

Fremdenverkehrsamt der VR China:

Fremdenverkehrsamt der VR China
Ilkenhansstraße 6
60433 Frankfurt/Main
Tel: 069 - 52 01 35
Fax: 069 - 52 84 90
E-Mail: info@china-tourism.de
Internet: www.china-tourism.de